

# ***Gemeindeversammlung***

*Mit Kurztexten  
Die ausführliche Version  
kann auf [www.maennedorf.ch](http://www.maennedorf.ch)  
heruntergeladen werden.*

*Montag, 27. Juni 2016, 20.00 Uhr  
im Gemeindesaal,  
Alte Landstrasse 250*

Feldner Druck AG, Esslingerstrasse 23, 8618 Oetwil am See  
Papier: Inhalt Recyclingqualität, hergestellt aus 100% Altpapier



Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie ein zur

**Gemeindeversammlung vom Montag, 27. Juni 2016, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal,  
Alte Landstrasse 250**

Die ausführlichen Unterlagen können Sie unter [www.maennedorf.ch](http://www.maennedorf.ch) herunterladen oder mit dem Bestelltalon auf der hinteren Umschlagseite anfordern.

Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht zur Mitgestaltung unserer Gemeinde möglichst zahlreich Gebrauch machen.

**Traktanden**

1. Der Gemeindepräsident berichtet
2. Einbürgerungsgesuche
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
4. Dreinepperstrasse Kreditgenehmigung für den Ausbau und die Neugestaltung

Die behördlichen Anträge mit den zugehörigen Akten liegen ab Montag, 6. Juni 2016, während der ordentlichen Publikumszeiten in der Präsidialabteilung zur Einsicht auf.

Falls die Gemeindeversammlung zu lange dauert, wird diese am Dienstag, 28. Juni 2016, 20.00 Uhr, fortgesetzt.

Männedorf, 20. April 2016

Der Gemeinderat

# 1. Der Gemeindepräsident berichtet

---

Gemeindepräsident André Thouvenin

Der Gemeindepräsident berichtet über aktuelle Projekte der Gemeinde Männedorf.

## 2. Bürgerrechtsgesuche

---

Ressortvorsteherin Sicherheit Daniela Halder

### Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, folgende Bürgerrechtsbewerber und -bewerberinnen in das Bürgerrecht der Gemeinde Männedorf aufzunehmen:

1. Emini geb. Mustafi, Ljutfije, geb. 1971, mazedonische Staatsangehörige
2. Garofalo, Carlos Antonio, geb. 1970, italienischer Staatsangehöriger, Yudine Abedanck, Ana María, geb. 1969, venezolanische und italienische Staatsangehörige, ihre Tochter Garofalo, Emma, geb. 2007, italienische Staatsangehörige
3. Gliß, Corinna, geb. 1973, deutsche Staatsangehörige
4. Habelt, Susanne, geb. 1974, deutsche Staatsangehörige
5. La Orden García, María de los Angeles, geb. 1964, spanische Staatsangehörige
6. Lang, Jean Jacques Félix, geb. 1963, französischer Staatsangehöriger
7. Thraen, geb. Mend, Milena Carina, geb. 1989, deutsche Staatsangehörige
8. Timpanaro, Mario, geb. 1964, italienischer Staatsangehöriger

Alle Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller erfüllen die Einbürgerungsvoraussetzungen. Die Erteilung des Bürgerrechts an die Bürgerrechtsbewerber und -bewerberinnen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

### 3. Jahresrechnung 2015

Ressortvorsteher Finanzen Giampaolo Fabris

#### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

- Die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Männedorf wird mit einem Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung von CHF 1'493'456.93 und Nettoinvestitionen von CHF 9'197'508.61 in der Investitionsrechnung sowie einem Eigenkapital von CHF 63'408'718.56 in der Bestandesrechnung genehmigt.

#### Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung für das Rechnungsjahr 2015 schliesst mit Aufwendungen von CHF 90.77 Mio. (CHF 89.00 Mio. in der Rechnung 2014) und Erträgen von CHF 92.26 Mio. (CHF 91.03 Mio. in der Rechnung 2014). Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 1.49 Mio. (CHF 2.03 Mio. Ertragsüberschuss in der Rechnung 2014), welcher dem Eigenkapitalkonto gutgeschrieben wird. Dieses weist damit per Ende 2015 einen Bestand von CHF 63.41 Mio. auf. Demgegenüber wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1.66 Mio. im Budget 2015 prognostiziert. Der Abschluss ist damit um CHF 3.16 Mio. besser als budgetiert ausgefallen, was sich erfreulicherweise nebst leicht höheren Einnahmen auch in tieferen Ausgaben begründet.

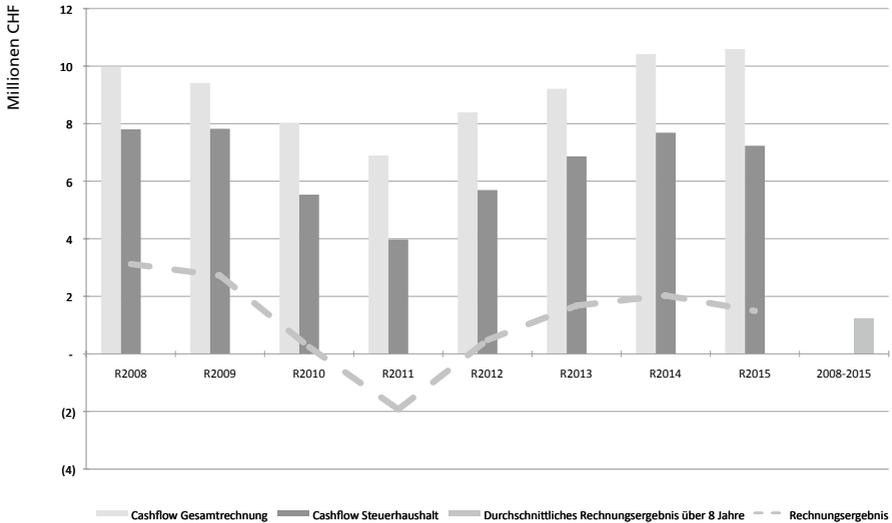
<b>Laufende Rechnung nach Kostenarten</b>	<b>R2015</b>	<b>B2015</b>	<b>R2014</b>
<b>Aufwand</b>	<b>90'765'047</b>	<b>93'764'400</b>	<b>89'004'458</b>
Personalaufwand	25'998'387	26'160'300	25'865'119
Sachaufwand	20'792'304	21'835'300	20'652'152
Passivzinsen	782'045	961'200	821'153
Abschreibungen	8'082'441	9'849'100	8'440'129
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'308'103	1'600'000	1'481'005
Entschädigung DL anderer Gemeinwesen	10'732'661	11'611'100	10'109'586
Betriebs- und Defizitbeiträge	17'624'146	16'746'000	16'815'198
Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'196'400	397'000	666'160
Interne Verrechnungen	4'248'560	4'604'400	4'153'956
<b>Ertrag</b>	<b>92'258'503</b>	<b>92'102'000</b>	<b>91'033'015</b>
Steuern	49'295'677	48'506'000	48'772'780
Vermögenserträge	1'651'237	1'765'100	1'696'659
Entgelte	31'141'011	30'791'300	30'272'190
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	631'297	846'700	839'514
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1'338'776	1'383'500	1'172'046
Beiträge mit Zweckbindung	3'939'152	4'098'300	4'011'628
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	12'792	106'700	114'243
Interne Verrechnungen	4'248'560	4'604'400	4'153'956
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>1'662'400</b>	
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1'493'457</b>		<b>2'028'557</b>

Laufende Rechnung nach Abteilungen	R2015		B2015		R2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Präsidiales</b> Nettoaufwand	2'867'347	600'145 2'267'202	3'004'700	659'800 2'344'900	2'676'279	623'926 2'052'353
<b>Finanzen</b> Nettoertrag	13'680'974 42'022'379	55'703'353	15'795'300 39'842'300	55'637'600	14'014'712 41'272'541	55'287'252
<b>Liegenschaften</b> Nettoaufwand	5'131'155	2'654'584 2'476'571	5'528'400	2'630'200 2'898'200	5'251'628	2'558'873 2'692'755
<b>Bildung</b> Nettoaufwand	24'318'069	3'548'526 20'769'543	24'548'700	3'506'100 21'042'600	23'657'005	3'433'519 20'223'486
<b>Hochbau/Planung</b> Nettoaufwand	1'103'523	491'839 611'684	1'366'600	455'000 911'600	1'249'128	435'853 813'275
<b>Infrastruktur</b> Nettoaufwand	18'942'918	17'119'508 1'823'410	18'696'200	16'970'100 1'726'100	17'977'503	16'271'350 1'706'153
<b>Gesellschaft (Soziales)</b> Nettoaufwand	19'834'645	9'955'063 9'879'582	19'638'100	9'988'700 9'649'400	10'023'252	4'030'038 5'993'213
<b>Sicherheit</b> Nettoaufwand	4'886'414	2'185'485 2'700'929	5'186'400	2'254'500 2'931'900	3'477'034	1'228'643 2'248'391
<b>Gesundheit</b> Nettoaufwand					10'677'918	7'163'561 3'514'357
<b>Aufwandüberschuss Ertragsüberschuss</b>		1'493'457	1'662'400			2'028'557

Der Cashflow beträgt in der Gesamtrechnung CHF 10.59 Mio. (Vorjahr: CHF 10.42 Mio.); für den steuerfusswirksamen Teil beträgt er CHF 7.23 Mio. (Vorjahr: CHF 7.69 Mio.).

In den gebührenfinanzierten Kostenstellen betragen die Aufwendungen im Rechnungsjahr 2015 gesamthaft CHF 15.42 Mio. (Elektrizitätswerk, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage und Abfallbewirtschaftung). Bei Erträgen von CHF 16.61 Mio. resultieren Ertragsüberschüsse im Betrag von total CHF 1.18 Mio., welche den Spezialfinanzierungskonten zugewiesen wurden.

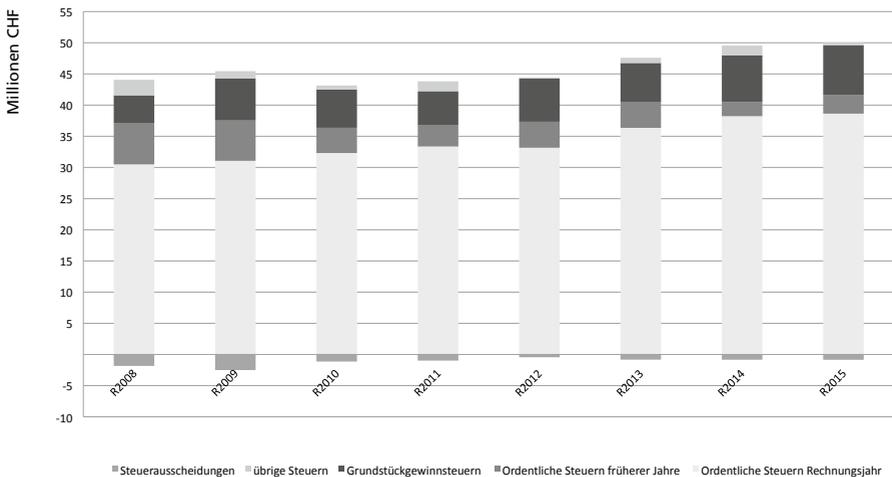
## Entwicklung Cashflow und Rechnungsergebnis



## Steuererträge

Bei einem Steuerfuss von 95% erreichten die Ordentlichen Steuern im Rechnungsjahr 2015 CHF 38.63 Mio. und lagen damit um CHF 0.43 Mio. über dem Budget. Die Grundstückgewinnsteuern übertrafen mit dem Rekordbetrag von CHF 7.95 Mio. das Budget um CHF 1.75 Mio. deutlich. Die Erträge an Ordentlichen Steuern aus den früheren Jahren haben mit gesamthaft CHF 3.02 Mio. den budgetierten Betrag um CHF 0.88 Mio. unterschritten. Weiter konnten auch die budgetierten Erträge aus den Quellensteuern nicht erreicht werden. Mit CHF 0.61 Mio. schlossen diese CHF 0.61 Mio. unter Budget.

## Entwicklung der Steuererträge



## Veränderung des Nettoaufwands

Die wesentlichen Veränderungen des Nettoaufwands im **Vergleich zum Budget 2015 und zur Rechnung 2014** sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

*Auflistung ist nicht abschliessend*

	<b>Mio. CHF</b>	
	<b>R15/B15</b>	<b>R15/R14</b>
<b>Mehraufwand / Tiefere Einnahmen:</b>		
Mehrkosten der Pflegefinanzierung (Bereiche Alters- und Pflegeheime sowie Spitex)	0.83	1.11
Rückgang Gewinnausschüttung ZKB sowie gebundener Beitrag an eine Altlastensanierung im Beitragswesen	0.40	0.41
Mindererträge im <b>Alters- und Pflegeheim Allmendhof</b> (Tiefere Bettenauslastung)	0.31	
Mehraufwand Schulverwaltung und Hausdienst	0.24	0.48
Mehrkosten für 12. Schuljahr und Gymnasium (Bereich Volksschule Sonstiges)	0.07	0.21
Mehrkosten bei der Informatik (ICT), hauptsächlich budgetierte einmalige Kosten infolge Insourcing	0.01	0.18
Mehrkosten der <b>Sonderschulung</b> , teilweise kompensiert durch Minderkosten in den Schulstufen (Kostenverschiebungen)		0.42
Mehrkosten für <b>Heimplatzierungen von Jugendlichen</b>		0.16
Höhere <b>Abschreibungen</b> als Folge der Investitionsprojekte und deren Baufortschritt		0.10
<b>Minderaufwand / Höhere Einnahmen:</b>		
Tiefere <b>Abschreibungen</b> als Folge der Investitionsprojekte und deren Bauverzögerungen	1.39	
Höhere Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern	0.81	1.05
Minderkosten der Gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe	0.30	0.18
Tiefere Rückstellungen für Finanzausgleichsbeiträge	0.29	0.17
Minderkosten für <b>Heimplatzierungen von Jugendlichen</b>	0.26	
Minderkosten für <b>Sonderschulung</b>	0.24	
Minderkosten in den Kindertagesstätten	0.17	0.15
Minderkosten des Zweckverbands Feuerwehr/Zivilschutz	0.16	0.09
Minderkosten in den Schulstufen, teilweise Verlagerung in die Sonderschulung (Kostenverschiebungen)	0.10	0.38
Minderkosten <b>im Alters- und Pflegeheim Allmendhof</b>		0.03

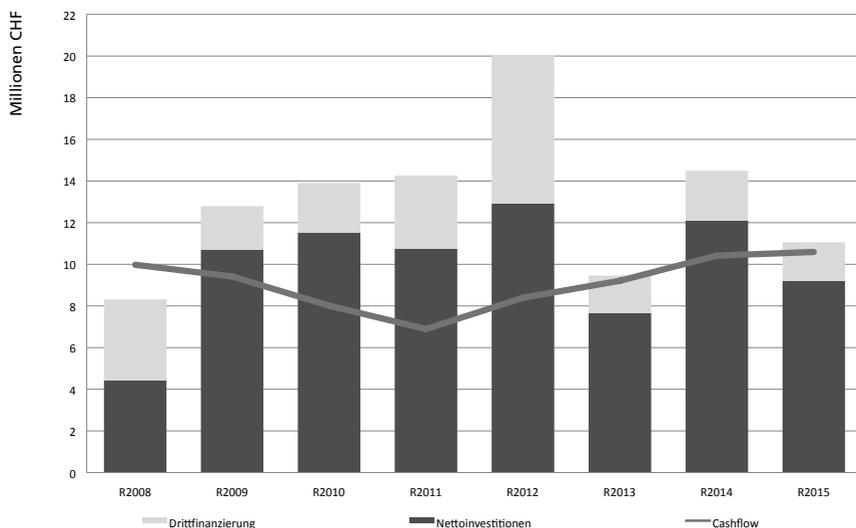
## Investitionsrechnung

Mit CHF 9.20 Mio. Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt wurden weniger als die Hälfte der im Budget 2015 angenommenen Investitionsausgaben realisiert. Geplant waren Nettoinvestitionen im Umfang von CHF 19.88 Mio. Von der Budgetunterschreitung im Betrag von CHF 10.68 Mio. entfallen CHF 8.70 Mio. auf Verzögerungen beim Neubau des Schul- und Mehrzweckgebäudes Blatten. Der Anteil der steuerfinanzierten Investitionen beträgt CHF 6.53 Mio., wobei das Grossprojekt Schul- und Mehrzweckgebäude Blatten trotz der Bauverzögerungen mit einem Anteil von CHF 3.90 Mio. als grösste Position enthalten ist. In den gebührenfinanzierten Kostenstellen betragen die Nettoinvestitionen 2015 gesamthaft CHF 2.66 Mio. (Elektrizitätswerk CHF 1.20 Mio., Wasserversorgung CHF 0.08 Mio., Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage CHF 1.38 Mio.).

### Die grössten Ausgaben betreffen im Jahr 2015 folgende Projekte: Mio. CHF

Die grössten Ausgaben betreffen im Jahr 2015 folgende Projekte:	Mio. CHF
Neubau Schul- und Mehrzweckgebäude Blatten	3.90
Regenüberlaufbecken Leuenhaab	1.22
Asylstrasse 18 – Ersatz Gruppenunterkunft	0.83
Sanierung Kugelgasse, Abschnitt Nord / Hofenstrasse	0.63
Sanierung Dorfgasse, Verenaweg, Zehntentrottenstrasse	0.35
Technisches Kommunikationsnetz Infrastruktur-Anlagen	0.24
Wasserleitung Verenaweg (Verenaweg 11 – Zehntentrotten)	0.19
Stromleitung Dorfgasse, Verenaweg, Zehntentrotten	0.19

### Entwicklung Bruttoinvestitionen



Grafik zeigt die gesamten Investitionsausgaben und den ausgabenmindernden Anteil "Drittfinanzierung" (z.B. Subventionen, Gebühren).

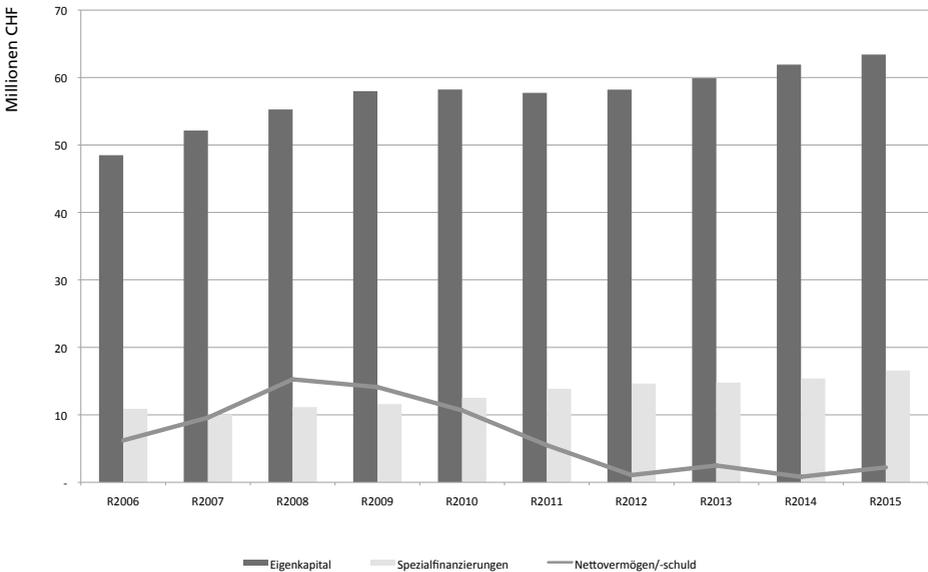
## Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl zeigt die Finanzierung der Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln, wobei Werte unter 70% über einen längeren Zeitraum zu einer grossen Verschuldung führen. Langfristig anzustreben ist deshalb ein Selbstfinanzierungsgrad von gegen 100%. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt für das Rechnungsjahr 2015 115% und liegt damit um 76% höher als budgetiert. Der Durchschnitt der letzten 5 Jahre liegt bei 90%.

## Bestandesrechnung

Per Ende Rechnungsjahr 2015 weist die Bestandesrechnung ein hohes Eigenkapital von CHF 63.41 Mio. aus. Es hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Ertragsüberschuss von CHF 1.49 Mio. erhöht. Der positive Rechnungsabschluss und der infolge Verzögerungen bei den Investitionsprojekten geringere Kapitalbedarf haben dazu geführt, dass sich das Nettovermögen von CHF 0.82 Mio. per Ende 2014 auf CHF 2.21 Mio. per Ende 2015 erhöht hat. Die Spezialfinanzierungskonten der Vollkostenrechnungen (Elektrizitätswerk, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung) weisen nach Zuweisung der Rechnungsergebnisse Bestände von CHF 15.72 Mio. aus (Vorjahr: CHF 14.54 Mio.).

### Entwicklung von Eigenkapital und Nettovermögen



## 4. Dreinepperstrasse Kreditgenehmigung für den Ausbau und die Neugestaltung

---

Ressortvorsteher Infrastruktur Rolf Eberli

### Antrag

Der Gemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

1. Für den Ausbau und zusätzliche bauliche Massnahmen in der Kernzone der Dreinepperstrasse, im Abschnitt Alte Landstrasse – Glärnischstrasse, wird, ausserhalb des gebundenen Kostenbereichs, ein Kredit von CHF 1'158'000.00, inkl. MwSt, zulasten der Investitionsrechnung, bewilligt.
2. Der Investitionskredit erhöht oder senkt sich allenfalls um die Mehr- oder Minderkosten, die durch einen veränderten Baukostenindex verursacht werden (Preisbasis April 2016).

### Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 23. März 1998 haben die Stimmberechtigten den kommunalen Richtplan Verkehr gutgeheissen und damit die Dreinepperstrasse als Groberschliessungsstrasse klassiert. Damit verbunden ist für die Gemeinde die Verpflichtung, die Strasse nach den Vorgaben der kantonalen Zugangsnormalien, die sie heute nicht erfüllt, auszubauen, um so für das eingezonte unbebaute Bauland, aber auch für die bebauten Grundstücke mit Ausbaupotential, die Baureife gemäss § 233 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG) sicher zu stellen.

Die Strasse, die Kanalisation und die Werkleitungen für Strom und Wasser befinden sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Strasse müsste deshalb ohnehin saniert und die Werkleitungen ebenso entsprechend erneuert und ausgebaut werden.

### Projekt

Wie bereits erwähnt, genügt die Dreinepperstrasse im gegenwärtigen Ausbauzustand den verbindlichen Zugangsnormalien nicht, insbesondere im nördlichen Abschnitt, vom Gufenhaldenweg bis zur Glärnischstrasse, wo die Strasse teilweise zu eng ist und ein durchgehender Fussgängerschutz fehlt. In diesem Bereich wird die Fahrbahn auf 5 m und das Trottoir durchgehend auf 2 m Breite ausgebaut, was insgesamt 7 m Breite ergibt. Die Einbahnregelung ab Ackerstrasse bis zur Unteren Bühlenstrasse bleibt erhalten.

Im südlichen Abschnitt, von der Alten Landstrasse bis zur Schwerzistrasse, wo die Dreinepperstrasse die Kernzone 1 durchquert, ist kein Ausbau vorgesehen, sondern eine Gesamterneuerung mit einer Gestaltung, die der dort vorherrschenden, kleinmassstäblichen, dörflichen Struktur gerecht werden soll. Diese Gestaltungsmassnahme ist im kommunalen Richtplan Verkehr ausdrücklich vorgesehen und auch die Zugangsnormalien lassen solche Massnahmen in Tempo-30-Zonen zu, wenn aufgrund der Verhältnisse, unter Vorbehalt der Notzufahrt und der Verkehrssicherheit, geringere Anforderungen an die Zugangsnormalien gestellt werden dürfen.

### Termine

Die Ausführungsplanung und die Submission für das gesamte Bauvolumen erfolgt vorbehältlich des Entscheids der Gemeindeversammlung in der zweiten Jahreshälfte 2016.

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Strasse und der Kanalisation und der Werkleitungen im Abschnitt Alte Landstrasse – Schwerzistrasse sollen im Jahre 2017 erfolgen. Im Abschnitt Schwerzistrasse – Glärnischstrasse ist die Vornahme der Bauarbeiten im Jahre 2018 geplant.

### **Kostenaufstellung**

Der Gemeinderat hat am 10. Februar 2016 für die Erneuerung und den Ausbau der Strasse, für die Kanalisation und für die Werkleitungen Strom und Wasser einen Kredit von CHF 5'816'000.00, inkl. MwSt, bewilligt. Die Kredite für die Kanalisation und die Werkleitungen Strom und Wasser in der Höhe von CHF 3'945'000.00, inkl. MwSt, sind gebunden und werden über Gebühren finanziert.

Für die Strasse beträgt der Kredit CHF 1'871'000.00, inkl. MwSt. Dieser wird aus Steuererträgen finanziert, wovon CHF 1'158'000.00, inkl. MwSt, nicht gebundene Kosten sind die von der Gemeindeversammlung bewilligt werden müssen.

### **Nicht gebundene Kosten Strasse:**

– Landerwerb	641'000.00
– Strassenausbauarbeiten im Perimeter Mehrwertbeiträge	162'000.00
– Bauarbeiten Neubau Trottoir im Mehrwertbeitragsperimeter	158'000.00
– Strassenverbreiterung Untere Bühlen – Glärnischstrasse	24'000.00
– Mehrkosten Strassengestaltung und Beleuchtung in Kernzone	58'000.00
– Anteil Nebenarbeiten	50'000.00
– Anteil Technische Arbeiten	65'000.00
– Total CHF inkl. MwSt	1'158'000.00

## **Kulturpreis und Kulturförderpreis der Gemeinde Männedorf**

### **Wer wird Kulturpreisträger 2016?**

Im Jahr 2016 vergibt die Gemeinde Männedorf bereits zum 10. Mal den Kulturpreis. Der Preis soll ein Ansporn für alle diejenigen sein, die sich Jahr für Jahr mit ihren Werken, Projekten und Aufführungen für eine lebendige Männedörfler Kultur einsetzen. Der Kulturpreis ist mit CHF 3'500 dotiert. Wen soll die Gemeinde im kommenden Jahr ehren? Der Gemeinderat lädt die Einwohner und Einwohnerinnen von Männedorf und die kulturell tätigen Vereine ein, Vorschläge für Preisträgerinnen und Preisträger einzureichen. Geehrt werden können Einzelpersonen oder Organisationen von Männedorf, die sich künstlerisch betätigen und sich mit ihrem Schaffen um die Kultur Männedorfs verdient gemacht haben.

### **Wer erhält den Kulturförderpreis 2016?**

Bereits fünfmal konnte die Gemeinde Männedorf auch einen Kulturförderpreis vergeben und der Gemeinderat Männedorf hofft, ihn im Jahr 2016 zum sechsten Mal vergeben zu können. Der Kulturförderpreis ist mit CHF 1'500 dotiert. Er richtet sich an junge und innovative Kunstschaffende von Männedorf, die am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen.

### **Wo und bis wann können Sie Ihren Vorschlag einreichen?**

Bitte senden Sie Ihren gut begründeten Vorschlag bis spätestens 14. Juli 2016 an: Herrn André Thouvenin, Gemeindepräsident, Bahnhofstrasse 10, 8708 Männedorf. Die Preisverleihung findet am Neujahrsapéro am 8. Januar 2017 statt.

### **Wer ist bereits Kulturpreis-Preisträger von Männedorf:**

- 1986: Walter Kurmann, Regisseur
- 1989: Willi Häckel, Lyriker
- 1992: Pfarrer Arnold Zehender, Musikrezensent und Kunstkennner, und Armin Dübendorfer, Dirigent Harmonie Eintracht Männedorf
- 1995: Maja und Paul von Rotz, Keramik-Künstlerin / Kunstmaler
- 1998: Hans Holzer, Präsident Kulturkreis, und Kulturkreis Männedorf
- 2001: Stephan Herzog, Kunstschaffender und Kunstvermittler, und Genossenschaft Kino Wildenmann
- 2004: Rita Schwarz, Ballettlehrerin, Royal Academy of Dance, und Barbara Streuli, Ballett- und Tanzlehrerin
- 2007: Christof Hanimann, Chorleiter und Dirigent
- 2013: Daniel Naterop, Gründer «Nobody's perfect»

### **An wen wurde bisher der Kulturförderpreis ausgerichtet:**

- 1995: Regula Grogg, Land-Art-Künstlerin
- 2001: Dieter Hool, Dirigent MänneDorfchor und Schülerchor
- 2004: Rolf Heusser, Ofenbauer und Restaurator
- 2007: Elfish, Musikband und Sandy Jud, Künstlerin
- 2013: Dominic Wunderli, Nachwuchstrompeter

## **Fotowettbewerb der Gemeinde Männedorf**

Die Gemeinde Männedorf führt 2016 einen Wettbewerb für Fotos von Männedorf durch. Gesucht werden Impressionen der wunderschönen Fischottergemeinde in allen Jahreszeiten. Zeigen Sie uns Ihr Männedorf aus Ihrem persönlichen Blickwinkel. Eine Auswahl der Bilder wird beispielsweise für die Website [www.maennedorf.ch](http://www.maennedorf.ch), an Anlässen oder für diverse Broschüren der Gemeinde Männedorf verwendet.

### **Wer kann mitmachen**

Alle Hobbyfotografen sind zur Teilnahme am Fotowettbewerb eingeladen. Jedes eingereichte Bild muss vom Teilnehmer selbst aufgenommen worden sein.

### **Was kann eingereicht werden**

Aktuelle Fotos von Männedorf während allen Jahreszeiten, mit Angabe von Ort und Datum der Aufnahme.

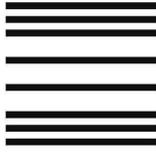
### **Teilnahmeschluss**

Bitte senden Sie Ihre Bilder bis am 30. September 2016 an die Gemeindeverwaltung Männedorf, Präsidialabteilung, Bahnhofstrasse 10, 8708 Männedorf (auf einem USB-Stick, einer CD) oder per E-Mail an [praesidiales@maennedorf.ch](mailto:praesidiales@maennedorf.ch).

### **Gewinner**

Ihre Bilder erscheinen vielleicht schon bald auf der ersten Seite der Website der Gemeindeverwaltung, werden an einem Gemeindeganlass präsentiert oder für eine Broschüre verwendet. Zusätzlich erhalten die drei Erstplatzierten die Preissumme von CHF 500, CHF 250 oder CHF 150.

Mehr Informationen zu den Teilnahmebedingungen und das Teilnahmeformular finden Sie auf der Website <http://www.maennedorf.ch/de/vereine/fotowettbewerb>.



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung    Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



Gemeindeverwaltung Männedorf  
Präsidiabteilung  
Bahnhofstrasse 10  
8708 Männedorf

## Bestelltalon

---

- Senden Sie mir die ausführlichen Informationen zur Jahresrechnung 2015
  
- Senden Sie mir die ausführlichen Informationen zu jeder Gemeindeversammlung (Dauerauftrag)
  - mit Rechnung/Voranschlag
  - ohne Rechnung/Voranschlag
  
- Löschen Sie bitte den Dauerauftrag
  
- Zustellung bitte in gedruckter Form an:

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Senden Sie diesen Talon an:  
Gemeindeverwaltung Männedorf  
Präsidialabteilung, Bahnhofstrasse 10  
8708 Männedorf